



## Protokoll Nr. 14/2020

Gemeinderatssitzung vom Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer  | Gemeindepräsident              |
| – Ruth Studer    | Vizepräsidentin                |
| – Edith Kunz     | Gemeinderätin                  |
| – David Nydegger | Gemeinderat                    |
| – Rémy Wyssmann  | Gemeinderat                    |
| – Kurt Steiner   | Chräbszunft (Traktandum 1)     |
| – Margrit Jaggi  | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

---

### Traktanden

1. Fasnacht 2021, Chräbszunft
2. Genehmigung Protokoll Nr. 13 vom 16. November 2020
3. Gemeindearchiv, Reorganisation
4. Finanzplan, Genehmigung
5. Fasnacht 2021, Herausgabe Fasnachtszeitung
6. Sitzungsplan 2021 Gemeinderat
7. Berichte aus den Ressorts
8. Verschiedenes

---

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

#### Ausgangslage

**Kurt Steiner** informiert über die internen Sitzungen, an welchen beraten wurde, in welcher Form die Fasnacht 2021 unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen infolge Covid-19 durchgeführt werden soll. Der Start mit der Mottobekanntgabe am 11. November 2020 sei erfolgreich gelungen. Die 30 anwesenden Personen haben sitzend mit der Hygienemaske am Anlass teilgenommen.

Als nächster Anlass ist Hilari am 13. Januar 2021 geplant. Der Anlass findet ausschliesslich draussen statt. Der definitive Entscheid über die Durchführung wird am 6. Januar 2021 gefällt.

Die Chesslete am «Schmutzigen Donnerstag», 11. Februar 2021 soll in kleineren Gruppen durchgeführt werden. Die Schule wird infolge Schulferien abwesend sein.

In den drei Restaurants wird unter Einhaltung der Schutzkonzepte eine Mehlsuppe offeriert.

Auf die Übergabe des Gemeindegesschens und das Risotto-Essen wird verzichtet.

Die Chräbszunft ist daran, ein Abendprogramm zu organisieren. Vorgesehen ist ein Balkonsingen; auf grösseren Balkonen werden Schnitzelbänke vorgetragen.

Das Guggen-Openair am Freitag, 12. Februar 2021 findet nicht statt. Auch die Bänklete am Samstag, 13. Februar 2021 wird nicht durchgeführt. Ebenfalls gibt es keinen Fasnachtsumzug am Sonntag, 14. Februar 2021. Hingegen soll das «Böögverbrönne» am Mittwoch, 17. Februar 2021 stattfinden, jedoch auf dem Pausenplatz der Schule und nicht wie bis dato auf dem Place carnaval. Die Rückgabe des Schlüssels an die Gemeinde soll ebenfalls im Schulhausareal erfolgen.

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass der Gemeinderat bis heute sehr spärliche Informationen betreffend Fasnacht 2021 erhalten hat und meint, dass aufgrund der Pandemie die Durchführung von solchen Anlässen sehr heikel sei. Aus diesem Grund muss der Gemeinderat über jeden einzelnen Anlass beschliessen und entscheiden, ob dieser durchgeführt werden kann.

**Simon Wiedmer** fragt, aus welchem Grund dem Gemeinderat bis dato kein Gesuch um Erteilung einer Bewilligung für die Durchführung der Fasnacht 2021 eingereicht worden ist. Dieses Gesuch muss 1 Monat vor dem geplanten Anlass zur Genehmigung bei der Gemeinde eingereicht werden. **Simon Wiedmer** sagt, dass die Kommunikation zwischen der Chräbszunft und der Einwohnergemeinde künftig etwas besser sein sollte.

**Kurt Steiner** entschuldigt sich, dass bisher kein Gesuch bei der Gemeinde eingegangen ist.

**Simon Wiedmer** sagt, wenn das eingereichte Schutzkonzept vollständig und nachvollziehbar sei, würde der Durchführung des Anlasses unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen, nichts im Wege stehen.

#### Weiteres Vorgehen

Die Chräbszunft wird bis am 13. Dezember 2020 ein Schutzkonzept für die geplanten Anlässe der Gemeinde einreichen.

#### Protokollauszug an

- Kurt Steiner
- Akten

2 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll  
**Genehmigung Protokoll Nr. 13 vom 16. November 2020**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 13 vom 16. November 2020 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 13 vom 16. November 2020 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

### **Langzeitarchiv Gemeinde, Reorganisation**

#### **1. Etappe: Grobbewertung und Trockenreinigung von archivwürdigen Unterlagen durch die Firma AREDIS Archivdienstleistungen GmbH, Bern**

#### **2. Etappe: Reorganisation (Feinbewertung, Ordnung und Verzeichnung der Unterlagen des Langzeitarchivs)**

---

#### **Ausgangslage**

Unser Gemeindearchiv, welches sich im UG des „neuen“ Schulhauses befindet, platzt aus allen Nähten. Im Archivraum werden nebst den Unterlagen der Einwohnergemeinde die Unterlagen der Bürgergemeinde wie auch der ortsansässigen Vereine gelagert. Bereits seit vielen Jahren können die Unterlagen aus Platzgründen nicht mehr fachgerecht archiviert werden. Die dafür vorgesehenen Regale sind voll und die Ordner sind auf provisorischen Regalen im Flur gelagert. Ziel ist, das Archivgut systematisch zu lagern mit Ordnung, Beschreibung und Verpackung sowie elektronischen Zugriff auf das Archivgut zu erlangen.

Für eine erste Bestandesaufnahme des Archivs wurde auf Empfehlung der Gemeinde Oekingen die Firma AREDIS Archivdienstleistungen GmbH, Bern beigezogen. Bei der Besichtigung im Herbst 2020 wurde festgestellt, dass die Unterlagen teilweise mit Schimmelpilz befallen sind. Um vor allem die historischen wie auch archivwürdigen Unterlagen retten zu können, müssen die Dokumente fachmännisch gereinigt werden. Die Firma AREDIS hat zwischenzeitlich eine Offerte für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Reinigung der Unterlagen unterbreitet:

**Grobbewertung** Archivische Bewertung der Unterlagen im UG des Schulhauses für die Vernichtung der Unterlagen vor der Trockenreinigung

**Trockenreinigung** Reinigung der mit Schimmel befallenen archivwürdigen Unterlagen mit Spezialstaubsauger und Schutzausrüstung

#### **Annahmen**

Die Firma geht davon aus, dass

- die Reinigung des Archivraums durch die Gemeinde erfolgt.
- die Gemeinde für die Lagerung des Archivguts während der Reinigung des Archivraums während rund 4 Wochen einen Raum von mind. 15 m<sup>2</sup> zur Verfügung stellt.
- die nicht archivwürdigen Unterlagen entweder vernichtet (Ablauf Aufbewahrungsfrist) oder in Kisten verpackt (laufende Aufbewahrungsfrist).
- die Arbeiten sinnvollerweise während der Sommerschulferien ausgeführt werden, damit die Archivraumreinigung mit der Schulhausreinigung verbunden werden kann.

#### **Kosten**

Die Kosten der Firma AREDIS betragen Fr. 11'500.-. Falls die Zwischenlagerung der Behältnisse in einem Schulraum in Kriegstetten möglich ist, reduziert sich der Betrag um rund Fr. 2'500.-, demnach betragen die Kosten total **Fr. 9'500.-**.

#### **Weiteres Vorgehen**

Die Kreisschule HOEK wurde angefragt, ob sie einen Raum von ca. 15 m<sup>2</sup> während 4 Wochen zur Verfügung stellen könnte. Die Antwort ist noch ausstehend.

Sobald die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind, könnte die 2. Etappe, welche Feinbewertung, Ordnung, Beschriftung und Verpackung der archivwürdigen Unterlagen umfasst, erfolgen. Diese Etappe, welche wesentlich teurer ist, wäre allerdings frühestens ins Budget 2022 aufzunehmen.

#### **Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, der Firma AREDIS den Auftrag für die Trockenreinigung der durch Schimmelpilz befallenen Unterlagen zu erteilen.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von **Simon Wiedmer** einstimmig. Die Firma AREDIS wird beauftragt während der Schulferien im Sommer die Trockenreinigung vorzunehmen.

**Protokollauszug an**

- AREDIS, Bern (per Telefon)
- Akten

**Ausgangslage**

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass er in Zusammenarbeit mit Ruedi Ziegler, Firma Gemhelp und Carmela Sturzo, Finanzverwalterin, den Finanzplan (Prognose der Erfolgsrechnung) bis ins Jahr 2025 erstellt hat. Dabei ist unter anderem die Einwohnerzahl relevant. Bis zum Jahr 2024 rechnet man mit einer Bevölkerungszahl von 1'430 Personen.

Der Fiskalertrag der natürlichen Personen geht aufgrund der wachsenden Einwohnerzahl bis ins Jahr 2025 auf 4'703'000.00 Steuerertrag.

Im Jahr 2022 sollten die Steuererträge der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in der Überbauung «Linde» sowie im «alten Coop» etwas höher sein.

Es wird prognostiziert, dass bis im Jahr 2024 kein Aufwandüberschuss generiert werden sollte.

**Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, den Finanzplan für die Jahre 2021 – 2025 zu genehmigen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Finanzplan, welcher dem Gemeinderat als Planungsinstrument dient, wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt. Ruth Studer bedankt sich an dieser Stelle für die Arbeit von Simon Wiedmer.

**Protokollauszug an**

- Finanzverwaltung
- Akten

**Fasnacht 2021, Fasnachtszeitung**

---

**Ausgangslage**

**Tina Gerber** gelangt im Namen der «Narre-Stetter Chrieger» an die Gemeinde mit der Bitte um Beteiligung an einer Fasnachtszeitung.

«Abwarten» heisst das Motto der Fasnacht 2021 in Kriegstetten. Im Moment ist unklar, in welchem Rahmen die Fasnacht 2021 durchgeführt werden kann.

Die Narre-Stetter Chrieger würden gerne ein Stück Fasnacht in Papierform (Zeitung) herausgeben. Sie gelangen an den Gemeindepräsidenten und Gemeinderat, mit der Bitte, sich an diesem Projekt in Form von Schnitzelbänken, lustigen Bildern, etc. zu beteiligen. Damit die Narre-Stetter Chrieger planen können, benötigen sie den Bescheid des Gemeinderates so rasch als möglich.

**Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat muss infolge fehlender Zeitressourcen den Narre-Stetter Chrieger eine Absage erteilen.

**Simon Wiedmer** wird mit Tina Gerber Kontakt aufnehmen.

**Protokollauszug an**

- Tina Gerber (per Telefon)
- Akten

**Sitzungsplan Gemeinderat 2021**

---

**Ausgangslage**

Der Sitzungsplan für den Gemeinderat liegt in Papierform vor. Die Gemeinderatssitzungen finden im 3-Wochen-Rhythmus statt. Es wird davon ausgegangen, dass es im Jahr 2021 14 – 15 Gemeinderatssitzungen gibt. Dazu kommen die zwei Gemeindeversammlungen im Juni und Dezember sowie der Budgettag im Oktober.

**Protokollauszug an**

- Akten



#### **Erbenverhandlung Walter Affolter sel.**

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass am 24. November 2020 die Erbenverhandlung bei der Amtschreiberei stattgefunden hat. Der Verstorbene Walter Affolter, sel., hat nebst anderen Vermächtnissen die Einwohner- und Bürgergemeinde Kriegstetten zu je ein Zweitel als Erben eingesetzt.

#### **AEK, Nutzung und Betrieb des Niederspannungsverteilschlüssels der Einwohnergemeinde Kriegstetten**

Der im 2007 abgeschlossene Vertrag betreffend «Nutzung und Betrieb des Niederspannungsverteilschlüssels der Einwohnergemeinde Kriegstetten durch AEK» wurde mit Anhang 1 vom 14. August 2018 betreffend Ergänzungen (u.a. Festsetzung des Nutzungsentgelts) des Vertrages ersetzt.

Die Gemeindeversammlung hat am 13. Dezember 2018 über die Mehrpachtentschädigung von 0.8 Rappen/kW rückwirkend per 1. Januar 2018 abgestimmt. Der Betrag von 0.8 Rappen/kW wird den Einwohnerinnen und Einwohnern auf der Rechnung rückwirkend per 1. Januar 2018 über fünf Jahre in Abzug gebracht. **Simon Wiedmer** sagt, dass der Vertrag mit den Rahmenbedingungen vor Ablauf der Kündigungsfrist geprüft und beurteilt werden muss.

#### **Zusammenschluss Einwohner- und Bürgergemeinde**

Die Startsituation hat am 25. November 2020 stattgefunden. Nebst den Gemeindepräsidenten und Vizepräsidenten der Einwohner- und Bürgergemeinde war Herr Dominik Fluri, Amt für Gemeinden anwesend. Es wird davon ausgegangen, dass der Zusammenschluss im Juni 2021 an der Gemeindeversammlung mit einer Eintretensfrage gestellt werden kann, so dass die Abstimmung an der Urne im August/September 2021 erfolgen könnte. Im Mai 2021 ist eine Informationsveranstaltung geplant.

#### **Schulraumplanung HOEK, Auftragserteilung**

**Edith Kunz** sagt, dass drei Architekturbüros zur Präsentation der Vorstudie Raumplanung eingeladen wurden. Die Kreisschule HOEK hat sich für das Büro Neyer + Heiniger, Derendingen entschieden.

#### **Schulzahnarzt Kreisschule HOEK**

**Edith Kunz** teilt mit, dass Dr. med. dent. Renzo Wolf, welcher in unserer Gemeinde eine Zahnarztpraxis führt, ab Schuljahr 2021/22 als Schulzahnarzt eingesetzt wird.

#### **Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd, Delegiertenversammlung**

**Rémy Wyssmann** teilt mit, dass an der Delegiertenversammlung vom 26. November 2020 die Änderung der Statuten genehmigt worden ist. Ebenfalls wurde das Budget 2021 mit dem Verteilschlüssel genehmigt. Die Genehmigung der Rechnung, welche an der virtuellen Frühlingsversammlung ausgelassen wurde und im September hätte behandelt werden sollen, wurde letztendlich erst jetzt genehmigt. In der Zwischenzeit fand auf Antrag der Wasserämter Gemeindepräsidenten eine Sonderprüfung der Rechnung statt.

#### **Nachführen des Gebäuderegisters**

**David Nydegger** teilt mit, dass Uriel Kramer, Bauverwalter, das Gebäuderegister nachführen wird. Die letzten 3 – 5 Jahre müssen aufgearbeitet werden. Danach wird die Bausekretärin das Gebäuderegister führen.

Kein Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.20 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

11.1.2021, Gemeinderat